

**Technische Daten, Kurzfassung**

**Raddaten**

Radtyp:	<b>56R5604</b>
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	RONAL
Montageposition:	Vorder-und Hinterachse
Radausführung:	<b>56R5604.250</b>
Radgröße:	6Jx15H2
Rad-Einpresstiefe:	25 mm
Lochkreisdurchmesser:	108 mm
Lochzahl:	4
Mittenlochdurchmesser:	65,10 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast:	615 kg
bei Reifenabrollumfang:	2016 mm

**Allgemeine Anforderungen**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke : Citroen (F)

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugsmoment
0, 2, D, D 4HX, D 6FZ, D RFN, D RHS, D RHY, D RHZ, D RLZ, F, F 8HX, F 8HY, F 8HZ, F 9HX, F 9HZ, F HFX, F KFU, F KFU, F NFU, H bzw. H****, J 8HX, J 8HZ, J HFX, J KFU, J KFU, J NFU, L****, S, S****, SH****, SH	Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,25, Schaftlänge 28 mm	ZPS4X3025	110 Nm

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 05 zur ABE-Nr. 49920

Nr. : **RA-000806-F0-104**  
 Anlage-Nr. : **1**  
 Seite : **2 / 9**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **56R5604**



Typen:		ABE / EG-Genehmigung:	
<b>J HFX</b>		<b>e2*2001/116*0283*..</b>	
<b>J KFV</b>		<b>e2*2001/116*0284*..</b>	
<b>J KFU</b>		<b>e2*2001/116*0344*..</b>	
<b>J NFU</b>		<b>e2*2001/116*0285*..</b>	
<b>J 8HX</b>		<b>e2*2001/116*0286*..</b>	
<b>J 8HZ</b>		<b>e2*2001/116*0316*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
44 bis 80	Citroen C2	185/55R15	A02) bis A10)

820/710

4/108/65,0

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>F</b>		<b>e11*2001/116*0351*..</b>	
<b>F HFX</b>		<b>e11*2007/46*0087*..</b>	
<b>F KFU</b>		<b>e2*2001/116*0289*..</b>	
<b>F 8HZ</b>		<b>e2*2001/116*0317*..</b>	
<b>F 9HX</b>		<b>e2*2001/116*0318*..</b>	
<b>F 9HZ</b>		<b>e2*2001/116*0329*..</b>	
<b>F HFX</b>		<b>e2*98/14*0256*..</b>	
<b>F KFV</b>		<b>e2*98/14*0257*..</b>	
<b>F NFU</b>		<b>e2*98/14*0258*..</b>	
<b>F 8HX</b>		<b>e2*98/14*0259*..</b>	
<b>F 8HY</b>		<b>e2*98/14*0261*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
44 bis 80	Citroen C3	185/55R15  185/60R15 G9Y)  195/50R15 GA0)  195/55R15 G9Y)  205/50R15 A01)K75)	A02) bis A10)

Typ:		<b>H bzw. H*****</b>	
ABE / EG-Genehmigung:		<b>e2*2001/116*0266*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
50 bis 80	Citroen C3 Pluriel	185/65R15  195/60R15	A02) bis A10)

e2\*2001/116\*0266\*15

850/820

4/108/65,0

Nr. : **RA-000806-F0-104**  
 Anlage-Nr. : **1**  
 Seite : **3 / 9**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **56R5604**

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>SH</b>		<b>e2*2001/116*0371*..</b>	
<b>SH****</b>		<b>e2*2001/116*0371*..</b>	
<b>SH</b>		<b>e2*2007/46*0110*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 81	Citroen C3 Picasso	195/60R15  205/55R15  215/50R15 A01)K03)  215/55R15 A01)K03)	A02) bis A10) EF0)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>S</b>		<b>e11*2007/46*0113*..</b>	
<b>S</b>		<b>e2*2007/46*0003*..</b>	
<b>S****</b>		<b>e2*2007/46*0003*..</b>	
<b>S</b>		<b>e2*2007/46*0060*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
44 bis 88	Citroen C3, DS3	185/60R15  185/65R15  195/60R15  205/55R15  205/60R15  215/50R15 A01)K03)  215/55R15 A01)K03)	A02) bis A10) E82)EF0)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 05 zur ABE-Nr. 49920

Nr. : **RA-000806-F0-104**

Anlage-Nr. : **1**

Seite : **4 / 9**

Auftraggeber : **Ronal GmbH**

Teiletyp : **56R5604**



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>S</b>		<b>e2*2007/46*0003*..</b>	
<b>S</b>		<b>e2*2007/46*0060*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
50 bis 85	Citroen C3	185/65R15 N195)  185/65R15 M+S  195/60R15  195/65R15 G3D)  205/60R15	A02) bis A10) E82a)EF0)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>2</b>		<b>e4*2007/46*1241*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
60 bis 96	Citroen C3 Aircross	195/65R15  195/70R15 G5W)  205/60R15  205/65R15  215/55R15  215/60R15	A02) bis A10)

Nr. : **RA-000806-F0-104**  
 Anlage-Nr. : **1**  
 Seite : **5 / 9**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **56R5604**

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>0</b>		<b>e2*2007/46*0440*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55 bis 96	Citroen C4 Cactus	195/60R15  195/65R15  205/60R15  215/55R15  215/60R15  225/55R15	A02) bis A10) EF0)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>L*****</b>		<b>e2*2001/116*0302*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
65 bis 103	Citroen C4 (Nicht Ausführungen mit 6- Gang-Getriebe)	195/65R15 A93)  205/60R15 A93)  215/60R15 A93)	A02) bis A10) EF0)

Typen:		ABE / EG-Genehmigung:	
<b>D 6FZ</b>		<b>e2*98/14*0215*..</b>	
<b>D RFN</b>		<b>e2*98/14*0216*..</b>	
<b>D RLZ</b>		<b>e2*98/14*0217*..</b>	
<b>D RHY</b>		<b>e2*98/14*0219*..</b>	
<b>D RHZ</b>		<b>e2*98/14*0220*..</b>	
<b>D RHS</b>		<b>e2*98/14*0249*..</b>	
<b>D 4HX</b>		<b>e2*98/14*0221*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 103	Citroen C5 Lim.	195/65R15  205/60R15	A02) bis A10)E04)
66 bis 103	Citroen C5 Kombi	205/65R15	

1120/1100(1100)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 05 zur ABE-Nr. 49920  
 Nr. : **RA-000806-F0-104**  
 Anlage-Nr. : **1**  
 Seite : **6 / 9**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **56R5604**



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>D</b>		<b>e2*2007/46*0225*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
53 bis 85	Citroen C-Elysee	185/60R15 A93)  185/65R15 A93)  195/60R15 A93a)  205/55R15  215/55R15 A01)K03)K04)  225/50R15 A01)K01)K04)	A02) bis A10)

### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.

- 
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- E04) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nur mit 16-Zoll-Bereifung und größer ausgerüstet sind oder nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E82) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit folgenden Anfangsbuchstaben der Variante (Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil I)
- bei EG-Genehmigungs-Nr. e2\*2007/46\*0060\*.. : die Variante beginnt mit 'N' oder 'R'
  - bei EG-Genehmigungs-Nr. e2\*2007/46\*0003\*.. : die Variante beginnt mit 'A' oder 'B' oder 'C'
  - bei EG-Genehmigungs-Nr. e2\*2007/46\*0113\*.. : die Variante beginnt mit 'C'
- E82a) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit folgenden Anfangsbuchstaben der Variante (Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil I)
- bei EG-Genehmigungs-Nr. e2\*2007/46\*0060\*.. : die Variante beginnt mit 'Y'
  - bei EG-Genehmigungs-Nr. e2\*2007/46\*0003\*.. : die Variante beginnt mit 'W' oder 'X'

- 
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G3D) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/65R15, 205/50R17, 205/55R16 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G5W) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 205/60R16 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G9Y) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 185/60R15, 195/50R16 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GA0) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 165/70R14, 175/65R14 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.



Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 05 zur ABE-Nr. 49920

Nr. : **RA-000806-F0-104**  
Anlage-Nr. : **1**  
Seite : **9 / 9**  
Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
Teiletyp : **56R5604**



---

K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K75) An Achse 2 ist die ins Radhaus weisende Kante an der hinteren Stoßfängerecke so zu kürzen, dass ein ebener Übergang zwischen Radausschnittkante und Stossfängerkante entsteht.

N195) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifen Größen 195/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifen Größen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage Nr. 1 mit den Blättern 1 bis 9 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 56R5604 des Auftraggebers **Ronal GmbH** .

Geschäftsstelle Essen, **10.08.2018**